

Training für die Führungskräfte muslimischer Frauen in Tansania (JUWAKITA)

WORKSHOP ZUM THEMA FÜHRUNGSVERHALTEN UND RELIGIÖSE TOLERANZ

Vom 26. bis 29. Mai 2016 fand für die weiblichen Führungskräfte der muslimischen Organisation in Tansania (JUWAKITA) ein viertägiges Trainingsprogramm zu Führungsverhalten und religiöser Toleranz im Safina Teacher's College in Dar es Salaam statt. Organisiert wurde die Veranstaltung gemeinsam von JUWAKITA, der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) und der REF-SO Friendship and Solidarity Organization.

Die Vereinigung muslimischer Frauen, die als Bestandteil des obersten muslimischen Rates von Tansania (Supreme Muslim Council of Tanzania) organisiert ist, zählt zu einem der engsten Partner der KAS mit Blick auf die Förderung des interreligiösen Dialoges in Tansania. Ziel der Veranstaltung war es zum einen, Frauen praktische Fähigkeiten zu übermitteln, die es ihnen ermöglichen würden in ihren Gemeinden effektiv Führungsfunktionen zu übernehmen.

Zum anderen zielte die Veranstaltung darauf ab, Toleranz in Glaubensfragen in einem Land, in dem Muslime, Christen und andere Religionsgemeinschaften seit Jahren friedlich zusammenleben, zu fördern, um in der Zukunft mögliche Spannungsverhältnisse zu vermeiden.

Bei einer Bevölkerung von 48 Millionen Einwohnern ist der Anteil der Muslime und Christen in Tansania fast gleich. Umso mehr ist die Zusammenarbeit zwischen JUWAKITA und KAS darauf ausgerichtet die tragende Rolle von religiösen Organisationen beim Aufbau einer starken und nachhaltig demokratischen Gesellschaft zu verbessern und zu unterstützen.

Im Namen vom Mufti von Tansania, Hon. Sheikh Abubakar Zuberi Ali, hielt der Regional Sheikh of Dar es Salaam, Sheikh Alhad Musa Salum, die Eröffnungsrede.



Der Regional Sheikh of Dar es Salaam, Sheikh Alhad Musa Salum bei seiner Eröffnungsrede

Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Chief Kadhi, Abdallah Mnyasi und Lena Thiede, Leiterin der Regionalen Kooperation in der Deutschen Botschaft in Dar es Salaam, die ebenfalls an der Eröffnungsveranstaltung teilnahmen. Zusätzlich richtete Daniel El-Noshokaty, Leiter des Auslandsbüros

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

TANSANIA

DANIEL EL-NOSHOKATY

ILIANA VELKOVA

MAI 2016

www.kas.de/tansania

in Tansania, einen Willkommensgruß an alle Gäste.

Die Präsentationen und die darauffolgenden Diskussionsrunden fokussierten nicht nur auf die Weiterentwicklung der Führungs-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie die Bereitschaft der Frauen, sich intensiver an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Die Teilnehmerinnen wurden auch angeregt über diverse Themen zu debattieren. Ausführlich besprochen wurden z.B. die aktuellen Beziehungen zwischen Muslimen und anderen Religionsgruppen sowie die Ökonomie aus islamischer Sicht.



Diskussion über inter-religiöse Beziehungen, im Zentrum: Frau Shamim Khan, Vorsitzende von JUWAKITA

Während die Teilnehmerinnen auf ihre Verbundenheit mit ihren Mitmenschen und der Natur hingewiesen wurden, wurden sie auf ihre Verantwortung aufmerksam gemacht, für Frieden in ihren Familien zu sorgen und somit die Grundlage für eine harmonische und friedliche Gemeinschaft zu schaffen.

Zudem wurde auch die Bedeutung von gegenseitigem Verständnis und Vertrauensbildung zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen thematisiert. Die Diskussion über die islamische Sicht auf die Ökonomie bezweckte die Bewusstseinsstärkung der Teilnehmerinnen in Bezug auf eine bessere Nutzung der persönlichen Ressourcen und zugleich hinsichtlich ihres potentiellen Beitrags zum Wohlergehen der Gesellschaft als Ganzes.



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Konrad Adenauer Stiftung e.V.
European and International Co-
operation

Country Office Tanzania
Isimani Street, 24
P.O. Box 6992
Dar es Salaam Tanzania

Phone: +255 22 2153174
Fax: +255 22 2151990
Email: info.tanzania@kas.de